

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Schulblätter  
**Band:** 9 (1843)  
**Heft:** 3-4  
  
**Rubrik:** Kt. Aargau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Herren **Sirzel, Haupt, Brunner, Sprüngli,**  
und Helfer **Pestalozzi.** \_\_\_\_\_

**Die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft**  
versammelt sich dies Jahr in Glarus. Die dortige Direktion hat  
am 28. Dez. v. J. aus dem Gebiete des Erziehungs- und Armen-  
wesens folgende Fragen ausgeschrieben: 1) **Erziehungswesen.**  
a) In welchem Verhältniß stehen unsere neu verbesserten Schulen  
zur sittlichen Veredlung unseres Volkes? b) Leisten sie in dieser Hin-  
sicht, was sie sollen, und was man von ihnen erwartet? Und wenn  
dies nicht der Fall ist, wo liegen die Ursachen? c) Wie kann da  
geholfen werden? Was muß geschehen, wenn unsere Schulen diesen  
Hauptzweck aller Bildung recht fördern sollen? — 2) **Armenwesen.**  
a) Was für einen Einfluß äußert das Fabrikwesen auf die Gesittung  
und den Wohlstand im Allgemeinen und der Fabrikarbeiter insbe-  
sondere? Welches sind die wesentlichsten Uebelstände und Gefahren,  
die dabei hervortreten? b) Was für vorzügliche Einrichtungen für  
die Fabrikarbeiter finden sich vor zur Bewahrung und Hebung sitt-  
lichen und ökonomischen Wohlstandes, seien dieselben von den Ar-  
beitern oder von den Fabrikherren oder von dritter Seite ausgegan-  
gen? c) Was wäre hierin von der einen und andern Seite weiter  
zu thun nöthig und möglich?

### **St. Margau.**

**Muri.** Die Bezirksschulpflege für die neue Bezirksschule ist  
kürzlich in folgenden Personen bestellt worden: Herr Bezirksamt-  
mann **Weibel**, -Präsident, Herr Obergerichter **Müller**, Herr Amt-  
schreiber **Stöckli**, Herr Amtstatthalter **Huber** von Boswil, Herr  
Kirchmeier **Key** von Muri. —

Fünf Lehrerstellen hat der Kl. Rath am 3. April mit folgenden  
Männern besetzt: Herr Rektor **Straub** von Baden ist erster Haupt-  
lehrer und Rektor, Herr Alt-Seminarlehrer **Nietzsch** in Luzern  
zweiter Hauptlehrer, Herr Dr. **Strauch** aus Hessen (zur Zeit Leh-  
rer in der Erziehungsanstalt des Herrn Lippe auf dem Schlosse Lenz-  
burg) dritter Hauptlehrer, Herr **Wagner** (gegenwärtig in Luzern)  
vierter Hauptlehrer, Herr **Triner** aus dem St. Uri (jetzt noch eben-  
falls auf Schlosse Lenzburg) Hilfslehrer für Zeichnen und Schönschrei-  
ben. Unbesetzt sind noch die Religions- und Musiklehrerstelle. —